

## Acryl-Dichtstoff

# PCI Adaptol<sup>®</sup>

für Anschlussfugen und Putzrisse



<b>CE</b>	
1213	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
14 DE941785	
PCI Adaptol (DE941785) EN 15651-1:2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußböden EN 15651-1, Typ F, EXT-INT	
Fugendichtstoffe für Fassadenelemente, Klasse T2, GP	
Konditionierung: Nordtoren A	
Trägermaterial: Mörtel M2, Aluminium	
Brandverhalten	Klasse E
Stoßvermögen	≥ 2 mm
Volumenverlust	≤ 20 %
Zugfestigkeit nach Entweichen in Wasser bei 23 °C	≥ 100 %
Dauerhaftigkeit	Bestanden



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Schließen von Anschlussfugen zwischen Bau- und Einbauteilen.
- Für Fugen und Anschlüsse an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzementplatten, Gipskartonplatten, Holzfenster- und -türrahmen, Holzdecken, Rolladenkästen und Täfelungen.



Putzrisse können mit PCI Adaptol plasto-elastisch geschlossen werden.

## Produkteigenschaften

- **Witterungsbeständig.**
- **Selbsthaftend**, kann auf vielen Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden.
- **Überputzbar**, ideal für „unsichtbare“ Abdichtungen.
- **Anstrichverträglich.**
- **Plasto-elastisch**, dehnfähig bis 10 % der Fugenbreite.
- **Gebrauchsfertig**, leicht zu verarbeiten.

- Erfüllt die Anforderungen des Berichtes Nr. 12 „Fugendichtstoffe auf Dispersionsbasis für Porenbetonbauteile“ vom Bundesverband Porenbetonindustrie e.V..

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pastös
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

### Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
310-ml-Kartusche	3913/7	weiß <input type="text"/>

### Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup>
Fugenbreite	20 mm (max.)
Verbrauch	ca. 100 ml/lfm Fuge 10 x 10 mm
Ergiebigkeit	<b>310-ml-Kartusche ausreichend für</b> ca. 3,1 m Fuge 10 x 10 mm

Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge.

Hautbildungszeit	ca. 30 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit	ca. 1 mm/Tag
Aushärtezeit	ca. 7 bis 21 Tage (abhängig von Untergrund, Querschnitt, Witterung)
Shore-A-Härte	ca. 10 bis 15
Zugfestigkeit	ca. 0,1 N/mm <sup>2</sup> N/mm <sup>2</sup>

### Haftung

- ohne Grundierung auf Klinkern, Faserzementplatten, Resopal, Holzlasuren, Beton, Mauerwerk, Holz, Holzspanplatten, Gipskartonplatten, saugender Keramik, Aluminium (auch eloxiert), Kunststoffen wie Hostalit Z, Plexiglas, Eisen verzinkt, V2A-Stahl, Kupfer, Blei, Messing, Dispersionsanstrichen
- mit Elastoprimer 150 auf Chrom, Fensterlack
- mit PCI Gisogrund bzw. mit Wasser verdünntem PCI Adaptol auf Porenbeton, Putz

Dehnspannungswert	ca. 10 % der Fugenbreite
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C

---

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

---



weiß

## Untergrundvorbehandlung

- Die Haftflächen müssen sauber und fest sein. Staub, Öle, Fette, Farbreste, lose Teile etc. restlos entfernen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein. Bei stark saugenden oder nicht ausreichend festen Untergründen ist die Oberfläche, z. B. mit PCI Gisogrund, vorzubehandeln. Alternativ kann dafür auch mit Wasser verdünntes PCI Adaptol verwendet werden.

## Verarbeitung von PCI Adaptol

Zur Verarbeitung von Kartuschen eignen sich alle handelsüblichen Handdruck- und Druckluftspritzen. Kappe des Gewindenippels der Kartusche abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.

- 1 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abziehen. Tiefere Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Rundschnur) vorfüllen. Keinesfalls bitumen- oder teerhaltige Vorfüllmaterialien verwenden. Vorfüllmaterial beim Einbringen nicht beschädigen.
- 2 PCI Adaptol unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen.
- 3 Falls erforderlich, sofort nach dem Einspritzen Dichtstoff mit Wasser glätten (z. B. mit angefeuchtetem Pinsel).

## Bitte beachten Sie

- Für das Schließen von Bewegungsfugen PCI Elritan 100, PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S verwenden.
- PCI Adaptol kann nach vollständiger Trocknung/Aushärtung mit Farben, die keine organischen Pigmente enthalten, überstrichen werden. Bei häufiger Dehn-Stauchbewegung ist jedoch davon abzuraten (siehe Richtlinien zur Überstreichbarkeit von Fugenabdichtungen des IVD). Vor dem Überstreichen bzw. Überputzen ist eine Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen.
- Wenn der Dichtstoff überputzt werden soll, direkt nach dem Verfugen absanden.
- Während der Hautbildungszeit vor Regen schützen.
- Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Nach der Erhärtung ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

**+49 (8 21) 59 01-171**

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien  
Tel.: +43 50610 5000

[www.pci.at](http://www.pci.at)

**Sika Schweiz AG - VE PCI**

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 436 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**Ausgabe 9/25**

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.